

Verdächtig, und das was war ihr ernstlich. Die Verurteilten waren Gelegenheitsarbeiter.

Ein Unfall des ehemaligen Kaisers. Aus Doorn wird gemeldet, daß dem ehemaligen Kaiser, der sich im Park mit Holzarbeiten beschäftigt habe, ein Unfall zugefallen sei. Ein Stück Holz, das er spaltete, flog ihm an den Kopf und verursachte eine ziemlich tiefe, heftig blutende Wunde. Er trägt jetzt einen Verband um den Kopf.

Tödtlich verlaufener Fallschirmabsturz. Der französische Luftfahrer Labatut sprang in Madrid mit einem Fallschirm aus einer Höhe von 500 Metern aus einem Flugzeug ab. Er stürzte tödtlich ab, da der Fallschirm sich nicht öffnete.

100 Tote bei einem Bombenattentat. Auf das Gebäude einer Versicherungsgesellschaft in Arab wurde eine Bombe geworfen. Das Gebäude wurde völlig zerstört, und etwa hundert Soldaten und Polizisten sind getötet. Arab ist die größte Stadt jenes Teiles von Südungarn, der durch den Friedensvertrag von Trianon an Rumänien abgetreten wurde.

Stillelegung der Cuxhavener Fischdampfer. Die gesamte Cuxhavener Fischdampferflotte soll im Laufe dieser Woche zum Stillstand kommen. Es sind nur noch fünf Dampfer zum Fang unterwegs, von dem sie im Laufe der Woche zurückkehren werden. Seit Wochen schon können keine Fischdampfer mehr mit Kohle versorgt werden, und daran wird sich auch in absehbarer Zeit nichts ändern.

Freih Kreiser als Gesandter. Englischen Blättern zufolge soll die österreichische Regierung den berühmten Seliger Freih Kreiser zum österreichischen Gesandten in Washington ernannt haben.

Wenn du noch eine Wohnung hast. . .

Von Friedrich Tzeme.

Wenn du noch eine Wohnung hast, So danke Gott und sei zufrieden! Nicht Allen in dem deutschen Land Ist dieses hohe Glück beschieden. Wenn du noch eine Wohnung hast, So sollst du sie mit Liebe pflegen, Weil abends du dein müdes Haupt In Frieden kammst zur Ruhe legen!

Zwar manche Unannehmlichkeit Bildet längst schon deine stillen Träume, Es mißt dir nach der Eile zu Das Wohnungsamt die traulichen Räume: Zwangsweise spendest freundlich dir, Die du nur ungern selbst derweilen, Mit ihnen mußt die Räder du Und oft noch „was ganz andres“ teilen!

Die Miete steigt — Gas, Wasser, Licht, Sie werden unerträglich teuer; Dazu winkt noch — bald ist sie da! Die eine hohe Wohnungssteuer! Und drüht der Winter noch so sehr, Der Ofen sperrt umsonst den Raucher; Die Kohlen stehen hoch im Preis, Du kammst dies nicht gemächlich machen!

Doch schreist dich selbst der Preis nicht mehr, So mußt du Armer dennoch frieren, Denn mehr bekommst du nicht, als nach Der Kohlenkarte dir gebühren. Doch jagt nicht und klagt nicht, Und wenn du frierst, so denke immer, Und wenn du zahlst: Viel tausend gibst In Deutschland, denen gehts noch schlimmer!

Du hast doch immer ein Miß! Und „galt“ dich in der eignen Stube. Hoff wie der Vogel, wie der Fuchs Doch noch dein Nest und deine Grube — Doch viele finden kaum den Raum, Ihr müdes Haupt nachts hinzulegen, Und lachen ohn Erfolg das Herz Des Wohnungsamtes zu bewegen.

Schon jahrelang harret manches Paar Der beherrschten Schwammen, Dem Bräutigam ergraut das Haar, Die Braut legt zu an launigen Sonnen; Manch andre hausen im Hotel, Kampieren im möblierten Zimmer — Doch Storch und Unglück schreiten schnell, Und auf die Dauer geht es nimmer.

Das Christkind lag im Krippchen ein, Ein war gewiß kein vornehm Kasten, Doch jetzt wird — wie man jüngst gehört — Zur Wiege ein Kommodenkasten. Die Hahnenbalke baut man aus Und feiert dort den Chemenen: Im lapazierten Hühnerstall Wohnt sichs noch besser als im Freien.

Drum, wenn du eine Wohnung hast, So danke Gott und sei zufrieden, Und wenn dir auch im Wohnungsmach Raubreif durch Kohlennot bejagdet; Und stehst du beim Aienpan auch Und läst dir bei Kuhweiln göttlich; Wenn du noch eine Wohnung hast, So halte fest und sei gemütlich!

Schlusdienst.

Trabtnochrichten vom 15. Dezember.

Ein Franzose über den Fall Emecht. Paris. In der „Humanität“ schreibt Albert Motles zum Fall des rhenischen Militärs Emecht, dieselben französischen Patrioten, die sich in Beschimpfung und Verachtung der Führer der slavischen Bewegung nicht genug tun könnten, entziehen sich heute über die Bestimmung des Mannes, der Worten in der Post der rhenischen Republik abgelöst habe. Motles fragt, was die französischen Patrioten gelagt haben würden, wenn sich 1870, als die Ostdepartements besetzt waren, mit Einverständnis des Reiches eine Separatistenpartei gebildet hätte.

Russische Note gegen die Washingtoner Beschlüsse. Paris. Nach einer Meldung aus Reval hat Tschitscherin in Amerika und die anderen Mächte eine Note gerichtet, in der er dagegen protestiert, daß sich die Konferenz von Washington unter Umgehung Russlands mit der Regelung der Frage der sibirischen Ostbahnen beschäftigt, die nur Russland und China interessieren. Tschitscherin fügte hinzu, Russland weigere sich, jede Entscheidung der Konferenz in dieser Angelegenheit anzuerkennen.

Landru schwer erkrankt. DA. Paris. Der Gesundheitszustand des französischen Mafarists Landru, der bekanntlich vor kurzem zum Tode verurteilt worden ist, gestaltet sich, den Blättern zufolge, sehr besorgniserregend. Landru ist nach dem Bericht des Gesundheitszustandes vollständig zusammengesunken, muß das Bett hüten und verweigert die Nahrungsaufnahme, obwohl ihm allerbeste und leichteste Krankenpflege verschrieben worden ist. Wenngleich im Augenblick noch keine direkte Lebensgefahr vorliegt, so gibt doch der sehr prekäre Zustand Landrus zu ernstlichen Besorgnissen Anlaß.

Deutsches Riesenschwimmboot für England.

DA. London. Die London and South-Western Eisenbahn-Gesellschaft hat der englischen Regierung ein Angebot gemacht, das gegenwärtig in Hamburg befindliche Riesenschwimmboot, das Deutschland an England als Strafe für die Verletzung der deutschen Flotte bei Scapa Flow ausliefern muß, käuflich zu erwerben. Nimmt die englische Regierung diese Kaufofferte an, so will die genannte Gesellschaft das Boot nach Southampton überführen, wo es dazu dienen soll, die Überlastung des dortigen Hafens mit zu beseitigen.

Persien organisiert eine Armee.

DA. London. Wie aus Teheran gemeldet wird, beabsichtigt der persische Kriegsminister, die vor 10 Jahren unter der Leitung schweizerischer Instruktionsoffiziere gebildete persische Genbarmerie zum Grundstock eines neuen Heeres zu machen. Gleichzeitig soll die persische Kavalleriebrigade umgebildet und ebenfalls den Befehl des neuen Heeres, das somit eine Stärke von 40 000 Mann erreichen würde, einverleibt werden.

Arbeiteruntergebungen gegen die Verlängerung der Arbeitszeit.

Zürich. In Bern demonstrierte das Personal der Verkehrsanstalten und der Bundesverwaltungen der Schweiz gegen die Änderung der Bundesgesetz über die Arbeitszeit. Das Personal der Verkehrsanstalten sprach sich gegen den Lohnabbau in jeder Form aus. Die Züricher Arbeiter und Angestellten werden gleichfalls gegen die Arbeitszeitverlängerung demonstrieren.

Berlin, 14. Dezember. (Stand der polnischen Markt) An der heutigen Börse wurde die Polenmarkt mit 6,65 Pf. bewertet.

Kirchennachrichten.

Dom. IV. Ado.

Vorm. 1/11 Uhr: Gottesdienst.

Redaktion: Robert Götz, Druck und Verlag Götz & Co. in Naunhof.

Lichtspiele
Freitag, den 16. bis Sonntag, den 18. Dezember
erstklassiges Filmwerk
Die sieben Todsünden.
Großes Sensationsdrama nach dem Roman von Fedor von Zobelzig.
Erstklassige Begleitmusik.
Anfang 1/7 Uhr und 1/9 Uhr.
Sonntag nachm. 1/5 Uhr
große Familien- und Kindervorstellung.

Uhren


Goldwaren
billig bei
C. Weidenhammer
Markt 8.

Achtung! Radfahrer!
Sie können sich vor Strahl durch Kauf einer hellleuchtenden **Fahrrad-Lampe** Große Auswahl. Maß. Preise. **Verbandsbatterien, Taschenlampen** zu Einheitspreisen empfiehlt **Müller**, Naunhof Langestr. 21. Alt. Rep. Werkstatt und Sondereinl.

Gold- Silber-Waren Platin, Juwelen zu hohen Preisen kauft **Rich. Kötz**, Uhrmacher, Optiker, Naunhof, Marktstr. 38. Daselbst einige feine 14 kar. goldne Herrenuhren mit u. ohne Sprungdeckel unv. Garantie billig veräußert. **Gelegenheitskauf.**

Spurlos verschwunden sind alle Hausnummernkennzeichen u. Hausausweise, wie Blätter, Plakate usw. durch unglücklichen Gebrauch der oben **Steckenpferd-Teerschwefel-Seife** von Bergmann & Co., Radebeul. Zu hab. 1 d. Apoth. u. Drogerie, Parfümerien.

Guterhaltene Dezimalwaage unter Preisangebot zu kaufen gesucht. Angeb. u. „Wage“ an die Exp. dieses Blattes.

10-12000 Mt. auf 2½ Hypothek zu leihen gesucht. Angebote „S. K.“ an die Exp. dieses Blattes.

Eine Chaiselongue zu verkaufen. **Burgenerstraße 87.**

Sparverein „Eintracht“. Heute Donnerstag, d. 15. Dez. 7 Uhr **Auszahlung der Sparerträge** im goldn. Stern.

Empfehle für **Weihnachten!** reinwollene Strümpfe in allen Größen **wollene Kopftücher Taschentücher Herrensocken Hosenträger Handschuhe Gamaschen Krawatten usw.** **Karl Schieler** Naunhof, Gartenstraße 36.

Berein der Klein- und Mittelrentner Sonnabend, 17. 12. 8 Uhr **Versammlung** **Rothenburger Erker.**

Heute **frischen Seelachs** Pfund 5.20 Mt. **frische Pöcklinge** empfiehlt **Kurt Wendler.**

Ab Freitag **frischer Schellfisch** **Karl Schürschmidt** Langestraße 62.

Kaufe alte Uhren, Gold und Silber zu höchst. Tagespreisen **C. Weidenhammer** Markt 8.

Kleiner Kanonenofen zu kaufen gesucht **Gartenstraße 42 II.**

2 fette Schweine 3 Jhr. schwer, 3. Hausfleisch verkauft **Oswald Ströbler.**

Schlachtziege zu verkaufen **Staudnitz, Siedlung** 2tes Haus vom Wolde.

2 fette Gänse zu verkaufen. Zu erfragen in d. Exp. ds. Bl.

Die Weihnachtsfeier des **Privat-Kindergartens** findet **Sonnabend, 17. Dez. abends 6 Uhr** im Saale des Ratskellers statt. Eltern, sowie Gäste sind herzlichst eingeladen. Eintritt frei. **Martha Franke**, staatl. gepr. Kindergärtnerin.

Ortsverein d. U. S. P. D. Naunhof. Sonnabend, den 17. 12. 21 im Stern abds. 8 Uhr **Monatsversammlung.** 1. Urvohl z. Vorsteher. Mitgliedsbuch, unbedingt vorleg. 2. Parteiangelegenheiten. 3. Allgemeines. Die Beteiligung Aller erwartet **D. B.**

Club „Musikalischer Freunde“ Morgen Freitag abds. 8 Uhr **Versammlung** (Stad. Leipzig) (mit Probe). Wichtige Tagesordnung. **D. B.**

Gold. Trauringe 8 und 14 karät. massiv Gold, hochgewölbte feine Ausführung, empfiehlt **Richard Kötz** Uhrmacher u. Optiker **Moltkestr. 88, Ecke Waldstr.**

Turn- u. Bewegungsspieler M. d. A. T. u. Sp. B. Freitag, den 16. Dezember abends 8 Uhr **Versammlung** im Restaurant Schloßmühle. 1/8 Uhr Vorstandssitzung. Pünktliches u. zahlr. Erscheinen erwünscht. **D. B.**

Empfehle mein reichhaltiges Lager **Kleiderstoffe Handtücher Barchent** ganz besonders preiswert. Spezialität: **Hemdenstuch usw.** alles in billigster Preislage **Frau S. Dietrich**, Burgenerstraße 53.

Hausgrundstück zu kaufen gesucht. Angeb. umt G. S. 10 an die Exp. d. Bl. Sind Sie schon Leser des **Buchromans.**

Gemahl. Zucker verkauft **C. Hoffmann.** Es werden nur bis 10 Pfund abgegeben.

Zu Weihnachten seien Ihnen als passende Geschenke für Ihre Lieben die schönen Bände der Sammlungen **Meisters Buch-Roman Meisters Jugendbücher** empfohlen. Unsere Geschäftsstelle und der Austräger geben Ihnen gern weitere Auskunft über Art und Preis.

Reparaturen an **Uhren, Goldwaren, opt. Sachen, Musikwerken** schnell und preiswert bei **C. Weidenhammer** Markt 8.

1 Dampfwalchmaschine 1 Aufwaschtisch, 1 kleiner Handwagen, Kinderspielsachen und Puppen, eine Bettstelle mit Matraße, gute Hängelampen zu verkaufen **Kaiser Wilhelmstraße 11.**

Für Weihnachten empfehle ich billigst: **Christbaumkerzen Wunderkerzen, Lichthalter Gold- u. Silberfäden Schneebälle, Aufdraht gute Toiletten und Kernseifen** **Paul Haberkorn** Spezialseifengeschäft. **Ein gebrauchter Holländer** billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Ein 8jähriger Fuchswallach (Hannoveraner) 175 hoch, unter voller Garantie zu verkaufen. Preis 11 000 Mt. **Oskar Hürig, Pausitz b. Trebsen.**

Albrechtshain
Dieses Bl.
Erst...
Nummer
Nach den T...
sch die Arbeit...
1922 ein Steu...
nehmern gehö...
und Lohu...
Wartegeld, ...
Bezüge aus der...
fall-, Invalidi...
und von anderen...
Dienstleistung...
nehmer gerade in...
ob der Steuerab...
durch Verab...
Behörden zugela...
Die Gemein...
machung zur Ab...
bänder noch bevor...
Arbeitnehmern z...
Arbeitgeber erfol...
Bis zum 2...
im Besitz der Ste...
Grimm,